

Vortrag

Datum RR-Sitzung: 11. März 2015
Direktion: Erziehungsdirektion
Geschäftsnummer: 688944
Klassifizierung: Nicht klassifiziert

Rechenschaftsbericht 2013 der interkantonalen Erziehungsdirektorenkonferenz der Westschweiz und des Tessins an die Mitglieder der interparlamentarischen Kommission der Westschweizer Schulvereinbarung; Rechnung 2013; Budget 2015. Kenntnisnahme und Antrag des Regierungsrates an den Grossen Rat

Inhaltsverzeichnis

1	Zusammenfassung.....	1
2	Beschreibung des Geschäfts	1
2.1	Umsetzung der Westschweizer Schulvereinbarung (CSR)	1
3	Finanzen.....	2
3.1	Rechnung 2013.....	2
3.2	Budget 2015.....	2
4	Antrag.....	2



1 Zusammenfassung

Die Umsetzung der Westschweizer Schulvereinbarung kommt nach wie vor planmässig voran, was erfreulich ist. Die neuen Rechtsgrundlagen und die neuen Finanzprozesse stehen. Die Beziehungen zwischen der interparlamentarischen Kommission der Westschweizer Schulvereinbarung und der CIIP sind konstruktiv. Die von der CIIP und den Mitgliedskantonen gelieferten Informationen (Indikatoren) werden von Jahr zu Jahr vollständiger und geben eine gute Gesamtübersicht über die Qualität der Westschweizer Bildungslandschaft und des entsprechenden Bildungsangebots. Die finanzielle Situation ist unter Kontrolle. Nur die Finanzierung der Lehrmittel muss Gegenstand besonderer Aufmerksamkeit sein, um eine rasche Einführung der neuen Lehrmittel zu ermöglichen und die Umsetzung des Westschweizer Lehrplans (PER) zu konsolidieren, der seit Studienbeginn 2013 praktisch vollständig unter Dach und Fach ist.

2 Beschreibung des Geschäfts

Die Westschweizer Schulvereinbarung (Convention scolaire romande, CSR) sieht eine jährliche parlamentarische Vollzugskontrolle vor. Die eingangs erwähnten Dokumente, die sich im Anhang befinden, betreffen die Umsetzung der Schulvereinbarung während des Jahres 2013. Ebenfalls im Anhang findet sich der Jahresbericht 2014 der interparlamentarischen Kommission für die Kontrolle der Westschweizer Schulvereinbarung (IPK CSR).

2.1 Umsetzung der Westschweizer Schulvereinbarung (CSR)

Die IPK CSR weist im Vorwort ihres Berichts auf die Qualität der Stellungnahmen der CIIP in der breiten sprachpolitischen Debatte während des vergangenen Jahres hin. Sie wird dieses Thema 2015 prioritär behandeln.

Die Umsetzung der IPK CSR kommt unter der effizienten und klugen Führung des CIIP-Generalsekretärs ebenfalls planmässig voran. Die IPK CSR bestätigt dies in ihrem Bericht und begrüsst die ermutigende artikelweise Standortbestimmung im Bericht der CIIP. Der Westschweizer Lehrplan ist nun in praktisch allen Kantonen umgesetzt, mit Ausnahme der 8H im Kanton Freiburg, welche die entsprechenden PER-Arbeiten im August 2014 eingeleitet hat. Die Harmonisierung des Einschulungszeitpunkts kann als realisiert erachtet werden. Der Kanton Bern hat bis zum heutigen Tage alles umgesetzt, was aus CSR-Ebene von den französisch- und zweisprachigen Kantonen erwartet wurde.

Die Befriedigung der IPK CSR beruht sowohl auf der Umsetzung der CSR selbst als auch auf der Weitergabe wertvoller Angaben durch die einzelnen Kantone, was für das Verständnis des Westschweizer Bildungsraums nützlich ist.

Weitere Einzelheiten können dem Bericht im Anhang entnommen werden.

3 Finanzen

Die finanzielle Situation der CIIP ist insgesamt gesehen gut.

3.1 Rechnung 2013

Die Rechnung 2013 schloss in Bezug auf die Laufende Rechnung aufgrund erzielter Einsparungen, namentlich aufgrund der Auswirkungen personeller Mutationen, mit einem positiven Ergebnis ab. Was die Investitionsrechnung betrifft, verlor die CIIP mit der Auflösung des Schulverlagsfonds ein flexibles Instrument, das einen Mittelvorschuss ermöglichte. In den kommenden Jahren, in denen zahlreiche PER-kompatible Lehrmittel herausgegeben werden müssen, die die Implementierung des PER erleichtern und die Lehrkräfte bei der Aneignung des PER unterstützen sollen, werden die notwendigen Beträge durch die Kantone bevorschusst und mit dem Verkauf der Lehrmittel an die Kantone vergütet. Grundsätzlich sollte mit der Vergütung an die Kantone ab dem Schuljahr 2017/2018 begonnen werden. Die IPK CSR verpflichtet sich, diesen «Return on Investment» aufmerksam zu verfolgen.

3.2 Budget 2015

Ganz allgemein betrachtet ist die Laufende Rechnung 2015 stabil, während die Investitionsrechnung aus den oben dargelegten Gründen (Lehrmittel) eher nach oben tendiert. Die CIIP hat in Bezug auf die Laufende Rechnung aufgrund der in den meisten Kantonen komplizierten Finanzlage auf jegliche Indexierung des Budgets 2015 verzichtet und ihre Praxis an jener des Kantons Neuenburg orientiert.

4 Antrag

Der Regierungsrat nimmt Kenntnis vom Rechenschaftsbericht 2013 der interkantonalen Erziehungsdirektorenkonferenz der Westschweiz und des Tessins an die Mitglieder der interparlamentarischen Kommission der Westschweizer Schulvereinbarung; Rechnung 2013; Budget 2015, zuhanden des Grossen Rates.

Beilagen

- Beilage 1 «Jahresbericht 2014 IPK CSR»
- Beilage 2 «Rapport CIIP – année 2013»
- Beilage 3 «Comptes 2013 de la CIIP»
- Beilage 4 «Budget 2015 de la CIIP et Planification financière 2016-2018»